Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

D1-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

Union Fürstenwalde 5 : 2 D1-Junioren am: 26.10.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Radt Ludwig	Torwart				60			0.0
2	Schmidt Marc	Abwehr				60			0.0
3	Lanzke Mika	Abwehr				60			0.0
4	Schulze Jonasz	Sturm	1	1 (58)		60			0.0
5	Molder Richard	Abwehr				60			0.0
6	Falke Max	Mittelfeld				44	1	1	0.0
7	Lieske Florian	Mittelfeld	1			60			0.0
13	Huschga Mattes Joos	Sturm				60			0.0
11	Kauhs Leonard	Sturm				16	1	1	0.0

Gelbe Karte: Schulze Jonasz in der 58min (Handspiel),

Spielbericht

Obwohl die Fürstenwalder in der Tabelle hinter dem JFV rangierten wahr Vorsicht geboten. Denn selbst gegen starke Gegner präsentierte sich der Gastgeber immer achtbar und kam kaum unter die Räder. Umso erstaunlicher war das die Fußballunion, angetrieben von Florian Lieske, anfangs klar dominierend. Schon in der ersten Minute setzte der Kapitän nach Vorarbeit von Jonasz Schulze den Ball mit Übersicht in die Maschen. Als wenig später Jonasz Schulze das gute Anspiel von Max Falke zum 0:2 versenkte war man auf einem gutem Weg. In dieser Phase lagen weitere Treffer in der Luft. Das änderte sich aber mit dem Anschlusstreffer. In dem Maße wie die Gastgeber zulegten baute der JFV ab. So ließ man sich zu sehr in die eigene Hälfte zwängen, was auf Dauer nicht gut gehen konnte. Der Ausgleich noch vor der Pause war die logische Folge. Das nach der Pause hier nur mit 120 Prozent Einsatz noch etwas zu holen ist, war allen Beteiligten klar. Nur beim Umsetzten klaffte eine große Lücke vom Wollen zum Tun. So wurden die entscheidenden Zweikämpfe verloren und das schlechte Stellungsspiel tat sein Übriges. Nachdem gleich nach der Pause die Unioner das 3:2 erzielten legten sie mit einem Doppelpack 10 Minuten vor Schluss zum 5:2 nach. Alles in Allem war der Gegner spielerisch und taktisch besser und nutzte dazu seine Möglichkeiten noch konsequent. Der JFV hätte aber trotzdem mit mehr Leidenschaft und mehr Übersicht einen Dreier landen können. Da aber das halbe Team um Normalform ringt, kann man sich nur durch gute Trainingsleistungen aus dem anhaltendem Tief manövrieren. GG